Ressort: Technik

Lammert: Verfassungsschutz wird nach Cyberattacke eingeschaltet

Berlin, 11.06.2015, 17:40 Uhr

GDN - Der Verfassungsschutz wird in die Ermittlungen zu dem Angriff auf die IT-Systeme des Bundestages eingeschaltet. "Das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) wird im Rahmen seines gesetzlichen Auftrages die weiteren Untersuchungen begleiten", schreibt Parlamentspräsident Norbert Lammert dem "Handelsblatt" zufolge in einem Rundschreiben an die Abgeordneten.

Der Nachrichtendienst werde aber nicht innerhalb des IT-Systems (Abgeordnetenbüros, Fraktionen, Verwaltung) des Bundestages tätig. Dagegen hatten Abgeordnete der Linken Bedenken vorgebracht. Nach jetzigem Kenntnisstand, so Lammert, seien in den zurückliegenden zwei Wochen zwar keine weiteren Datenabflüsse mehr festgestellt worden. Er warnt aber zugleich: "Das bedeutet nicht, dass der Angriff endgültig abgewehrt und beendet wäre." Die bisherigen Analyseergebnisse legten vielmehr nahe, "mindestens in Teilen mit einer Neuaufsetzung des IT-Systems des Deutschen Bundestages zu beginnen". Nach derzeitigem Kenntnisstand sei das nicht mit einem Austausch von Hardware verbunden. In die weitere Aufklärung solle auch ein noch zu beauftragender externer Dienstleister einbezogen werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-55960/lammert-verfassungsschutz-wird-nach-cyberattacke-eingeschaltet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619